

20/39-41

In dieser Angelegenheit ist Lt. [Jakob] Zürcher einzuvernehmen. Dieser könne nämlich bezeugen, dass der franz. König [Ludwig XIII.] anlässlich der Belagerung von La Rochelle seinem Bruder Franz. Zurlauben selig alle bei dieser Gelegenheit kontraktierten Schulden erlassen habe.

1) Franz Zurlauben war nie Rat.

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Glosse von Beat II. Zurlauben.  
AH 20, 69-70 - Blatt 70<sup>r</sup> leer

40

1744 November 10.

A

BESTAETIGUNG NEUGEWOEBENER SOLDATEN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN,  
IHR HANDGELD ERHALTEN ZU HABEN

---

Klemens Anton Schicker, Franz Heinrich Dossenbach und Bernhard Uster, alle aus Baar, bekennen, sich laut Kapitulation vom 1. November für 3 Jahre beim Gardehauptmann [Beat Franz Plazidus] Zurlauben zum Dienst in dessen Gardekompanie verpflichtet und dafür ihr Handgeld richtig erhalten zu haben.

Dies bescheinigt, jedoch ohne Schaden für sich und die Seinigen,  
Franz Xaver Hegglin, Landschreiber.

---

Original  
AH 20, 71-72 - Blatt 71<sup>v</sup> und 72 leer

41

1615 April 23., Luzern

A

SCHREIBEN VON [GIANBATTISTA] GABALEON, [A.O. AMBASSADOR SAVOYENS],  
AN AMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Gestern morgen, als er schon zu Pferde gesessen, um nach Zug zu reiten und sich mit ihm über Massnahmen zu beraten, wie den Spaniern der Durchzug durch die Eidgenossenschaft verwehrt werden könnte, sei er gänzlich unerwarteter Geschäfte wegen noch in letz-

20/41-42

ter Minute daran gehindert worden. Da er selber wegen eines Hustens ans Haus gebunden sei, möge er ihm morgen seinen Sohn, [Beat II. Zurlauben], nach Luzern schicken, damit sie sich über die Wünsche des Herzogs [Karl Emanuel I.] unterhalten und auch die Pensionenfrage erörtern könnten. Um aber die Spanier nicht eifersüchtig zu machen, dürften die hiebei zu erzielenden Ueber-einkünfte nicht schriftlich festgehalten werden. Sein Sohn solle ihn daher auch möglichst unbeobachtet und im geheimen aufsuchen kommen.

---

Original, in ital. Sprache, mit Siegel  
AH 20, 73-74 - Blatt 73<sup>V</sup> und 74<sup>F</sup> leer

42

1643 März 6.

A

BRIEF VON PATER MARTIN BRUNNER, DEM "HELVETO GALLUS SOLODORANUS  
IN MURI", AN AMMANN HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, BADEN

---

Sein Schreiben vom 21. Februar habe er dankend erhalten und schon "un million de fois an brust getruckt und küst, weil ich leichtlich die wolintentionierte beharrliche ia mehr als vätterliche affection gegen mir seinem allergeringsten diener und knecht daraus verstanden was die überschrift anlangt, schreibe ich alles Mutterlicher passion Zue".

Er habe schon an [Michel] Baron, den Sekretär des franz. Ambassadors [Jacques Le Fèvre de Caumartin], wegen des "passport" für den Abt von Ettenheimmünster [Plazidus Vogler] schreiben wollen, doch sei dem Prälaten ein derartiger Schritt unnötig erschienen. Dieser werde nun morgen weiterreisen. Der Wohltaten, die er, Zurlauben, dem Prälaten erwiesen habe, werde dieser stets eingedenk bleiben.

Er sei ganz "passioniert" und "kan mir bald nimmer widerstandt thun wan ich ihr Magnificenz [gemeint Beat II. Zurlauben] nit bald anschawen und umbfachen kan, so stirb ich ...". Aehnliches

20/37